

MK

W

A

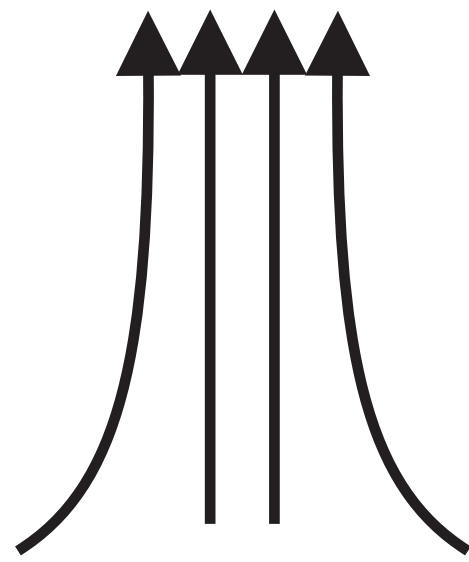
DemHo



B



MD



I

CuB



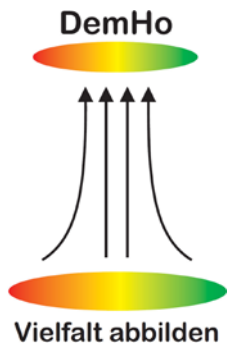
Vielfalt abbilden



G

EIT





DemHo - Demokratische Hochschule

Wir fühlen uns dem demokratischen Grundsatz verpflichtet und lassen uns in unseren Konzepten und unserem Handeln von ihm leiten.

Die Liste **DemHo** vertritt seit vielen Jahren fachbereichsübergreifende Positionen und Gedanken. Ihre Mitglieder repräsentieren als einzige Liste fast alle Fachbereiche und damit die große **Vielfalt unserer Hochschule**.

Die Diskussionen in unserer Liste fördern die Individualität der einzelnen Bereiche sowie die hochschulweite Zusammenarbeit und Einheit. Gerade darin besteht das große Potential, auch weiterhin die Entwicklung der Hochschule zum Wohl der ganzen Hochschule **nachhaltig zu gestalten**:

Wir wollen hin zu einer demokratisch autonomen Hochschule mit **übergreifendem Konsens** und **größtmöglicher Autonomie der Fachbereiche**; die Fachbereiche und deren Mitglieder als Garant für qualitativ hochwertige Lehre und berufsqualifizierende Ausbildung müssen wieder stärker bei der Ausrichtung der Hochschule mitwirken und vorhandene Gestaltungsspielräume optimal nutzen. Wir fühlen uns dabei dem Subsidiaritätsgedanken verpflichtet. In der neuen Grundordnung wurden die Fachbereichsleitungen als beratende Mitglieder in den Senat aufgenommen und damit die Vernetzung in der Hochschule und die Kommunikation gestärkt.

Professorinnen und Professoren haben an der Hochschule und in allen Gremien **eine Schlüsselrolle** bei allen Fragen des Studiums, der Lehre und der Forschung & Entwicklung und deshalb die Mehrheit der Sitze im Senat. Sie wählen ihre stimmberechtigten Mitglieder in Urwahl. Sie müssen diese Mehrheit aber auch erreichen und sinnvoll einsetzen in Kommunikation mit den anderen Gruppen.

Unterstützen Sie die **DemHo** durch Ihre Stimme bei der Senatswahl vom **22. - 24. Januar 2013, die Hochschule voranzubringen bei:**

- der Stärkung der individuellen Entscheidungsrechte und der Gestaltungsfreiheit,
- der Stärkung der Fachbereichsautonomie: Volle Budgetverantwortung und weniger Zentralismus,
- der Einbindung aller Betroffener in relevante Entscheidungen,
- der Reduzierung der Verwaltungsbürokratie bei Professorinnen und Professoren,
- dem Ausbau des akademischen Mittelbaus,
- der Verbesserung der Bedingungen zur Durchführung von Forschungsaktivitäten,
- der Ausschöpfung des Vergaberahmens bei den Leistungsbezügen der W-Besoldung.

Unsere Liste für die Senatswahl am 22.-24.01.2013:



DemHo - Demokratische Hochschule

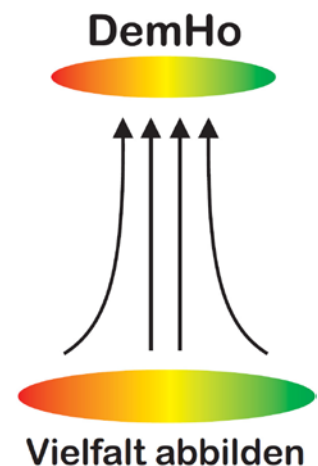
1. Dr. May, Bernhard (MK)
2. Dr. Loch, Manfred (EIT)
3. Dr. Rothe, Detlef (B)
4. Pfestorf, Christian K. (G)
5. Dr. Schellhase, Ralf (W)
6. Dr. Mayer, Ralf S. (I)
7. Dr. Koepp-Bank, Hans-Jürgen (CuB)
8. Dr. Busch, Christoph (MD)
9. Dr. Wiese, Christoph (W)
10. Dr. Wirth, Antje (EIT)
11. Dr. Spittank, Jürgen (B)
12. Dr. Schultheiß, Ulrich (EIT)
13. Dr. Gesenhues, Bernhard (MK)
14. Dr. Schmiedel, Heinz (EIT)
15. Dr. Schaefer, Klaus (EIT)
16. Oppermann, Frank (A)
17. Dr. Betz, Thomas (EIT)
18. Dr. Pauli, Walter (B)

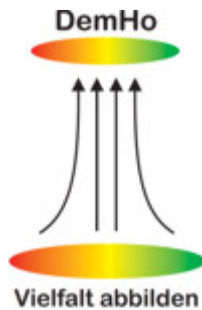
9 von 11 Fachbereichen der h_da sind auf unserer Liste vertreten.
Wir wollen keine Klientelpolitik im Senat, sondern eine
umfassende Vertretung sein.

Wir bitten Sie um Ihr Vertrauen.

Gemeinsam mit Präsident Prof. Dr. Ralph Stengler
stehen wir ein für die Ziele der DemHo.

Bitte unterstützen Sie die DemHo mit Ihrer Stimme.





Professorenliste Demokratische Hochschule (DemHo)

Informationen zur Senatswahl der Hochschule Darmstadt am 22.-24.1.2013

Tipp zum Wahlverfahren

Um die **9** Senatssitze für die Gruppe der Professorinnen und Professoren bewerben sich diesmal drei Professorenlisten.

Die Wahlordnung sieht vor, dass jede Vorschlagsliste mindestens so viele Bewerberinnen und Bewerber aufweisen soll, wie von deren Gruppe Sitze in dem zu wählenden Gremium zu besetzen sind. (§11 Abs. 4 Wahlordnung)
(Bem.: Bei Professorenlisten also **9**)

Zum Wahlverfahren der personalisierten Verhältniswahl:

- Sie haben **eine** Listenstimme und
- **nur innerhalb** dieser Liste bis zu **9** Personenstimmen.
- Kreuzen Sie **in jedem Fall eine Liste** an.
Wenn Sie mit der von der Liste vorgeschlagenen Reihenfolge der Kandidaten zufrieden sind, ist damit die Wahl vollständig vollzogen.

(Sie vergeben damit **automatisch** Ihre Personenstimmen an **die ersten 9** Kandidaten der Liste.)
- **Nur wenn Sie die Reihenfolge der Kandidaten ändern wollen**, nutzen Sie **zusätzlich nur innerhalb der von Ihnen gewählten Liste** Ihre Personenstimmen.

ACHTUNG:

- **Wir empfehlen Ihnen aber für diesen Fall, auch wirklich 9 Kandidatinnen und Kandidaten anzukreuzen, da sonst die nicht vergebenen Personenstimmen verfallen!**
- **Die gewählten Nachrücker sind Stellvertreter und wählen die Mitglieder der Hochschulleitung mit.**
Erhält z.B. eine Liste 4 Senatssitze, so hat sie 8 Stimmen bei der Präsidiumswahl. Nichtbesetzte Nachrückerstellen führen zu einem Verfall der zustehenden Professorensitze und dem Verlust der Mehrheit der Professorenschaft bei der Wahl der Hochschulleitung.

Nähere Informationen siehe www.DemHo.de